



„Auf den Inhalt kommt es an“ – Bücher ohne Einschweißfolie

Berlin, Deutschland (Kulturrexpresso). Dass es bald wieder Bücher geben wird, die nicht in Plaste und Elaste beziehungsweise in Folie eingeschweißt werden, das ist gut so.

Dazu teilt der Verlag Delius Klasing in einer Pressemitteilung vom 24.1.2019 mit dem reizenden Hinweis „Auf den Inhalt kommt es an“ mit, dass er „und der Partnerverlag ‚Die Werkstatt‘ ... ein Zeichen wider den Plastikmüll“ setzen und „ab sofort weitgehend darauf“ verzichten würden, „ihre Bücher einzuschweißen“. „Mit dem großformatigen Bildband ‚Grönland Coast to Coast‘ von Stefan Glowacz startete Delius Klasing zum Jahreswechsel seine neue Maxime, zukünftig weitgehend auf Einschweißfolie bei Büchern zu verzichten.“

Weiter wird mitgeteilt, dass „die Verschmutzung der Meere durch Millionen Tonnen Plastikmüll ... mittlerweile bedrohliche Ausmaße“ annehme. „Gerade wir als führender Wassersport- und Outdoorverlag müssen umdenken und ein Zeichen setzen“, erklärt Delius Klasing-Buchverlagsleiterin Dr. Nadja Kneissler die Initiative laut Pressemitteilung.